



# Sammlung Theaterzettel

**Der Pfennigreiter.**

**Zedtwitz, Ewald von**

**1894-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. März 1894.

67. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Pfennigreiter.

Schauspiel in 4 Akten von E. v. Wald-Bedwitz und E. Sawersky.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Graf Soeren Birkwald, Gutsherr auf Holstenby	Herr Neumann.
Olgaard, seine zweite Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Niels-Krag, Graf Birkwald's Sohn aus erster Ehe	Herr Nieper.
Dagmar, Gräfin Blum, Olgaards Tochter aus erster Ehe	Frl. Wittels.
Henrik Larjens, Besitzer des Pfenniglampes	Herr Jacobi.
Gay, sein Sohn	Herr Stury.
Wieb, seine Tochter	Frl. Ellenreich.
von Reßelsind, Major und Bezirkscommandeur	Herr Schmalz.
Gräfin Stehewart, Stiftsfräulein	Frau Jacobi.
Erbe, Arbeitsmann	Herr Tietzsch.
Buschbeck, erster Diener bei Graf Birkwald	Herr Hecht.
Christian, ) Diener daselbst	(Herr Eichrodt.
Fritz, )	(Herr Peters.
Hans, Gärtnerbursche	Herr Reßler.
Florch, Stubenmädchen	Frl. Hofmann.

Damen. Herren. Rekruten. Volk. Musikanten.

Zeit der Handlung: Jetztzeit. — Ort der Handlung: Schloß Holstenby in Holstein.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Logen III. Rang, 1. Reihe</b>	Mk. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperrloge I. Parquet</b>	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrloge II. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerie	.40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

**Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.**  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

**⚡** Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 18. März 1894. **Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung A.)**

## Zweites und letztes Gastspiel

des Groß. Sächs. Kammerjägers Herrn **Max Alvary** vom Stadttheater in Hamburg.

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring der Nibelungen“.

## Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Siegfried: . . . Herr **Max Alvary** als Gast.

Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Die verehrl. A-Abonnenten werden gebeten ihre Eintrittskarten am Freitag, den 16., Vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse in Empfang zu nehmen.